

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Frank Bandel	
Herr Manuel Otto Prohl	für Frau Silke Wilts
Herr Eugen Lenz	
Herr Denis Osmann	
Frau Ekaterini Paspaliari	für Herrn Andreas Völker
Frau Kirsten Bohnes (sachkundige Bürgerin)	
Herr Jürgen Bunk (sachkundiger Bürger)	
Herr Hermann Wischermann (sachkundiger Bürger)	
Herr Helmut Brodrick	
Herr Thorsten Kamps	
Herr Ulrich Real	
Herr Axel Scherer	
Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe	für Herrn Bülent Sahin
Herr Sven Pascheberg (sachkundiger Bürger)	
Herr Andreas Gadde	für Frau Birgit Axt
Herr Tim Heinzen (sachkundiger Bürger)	
Herr Ralf Schindelasch (sachkundiger Bürger)	
Herr Karl Uwe Langhans (sachkundiger Bürger)	
Herr Michael Hake (sachkundiger Bürger)	
Herr David Bletgen (sachkundiger Bürger)	für Herrn Marc Hoff
Frau Maria Krysinska-Grothe (sachkundige Bürgerin)	

Abwesende

Frau Silke Wilts
 Herr Andreas Völker
 Herr Bülent Sahin
 Frau Birgit Axt
 Herr Marc Hoff
 Herr Guido Horn (beratendes Mitglied)

Verwaltung/Gäste

Herr Ralf Güldenzipf	Dezernent des Dezernates 0, Strategische Planung und Stadtentwicklung
----------------------	---

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Dorothea Albrecht	Schriftführerin, Fachbereich 3-2-10, Grundsatz-angelegenheiten
Herr Rainer Mollerus	Bereich 5-1, Stadtplanung
Frau Ricarda Mauksch	Fachbereich 5-6-10, Verkehrsplanung, Signalwesen
Herr Ingo Schwarz	Fachbereich 5-6-10, Verkehrsplanung, Signalwesen
Frau Petra Oehlandt	Fachbereich 5-6-30, Erschließung, Beiträge
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Frau Meike Janßen	CDU-Fraktion
Frau Stefanie Schadt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Erich Noldus	AfD-Fraktion
Herr Rene Bargatzky	FDP im Rat
Frau Luna Georg	FDP im Rat
Herr Jochen Sander	StOAG
Frau A. Widmann	RVR
Frau A. Zorlu	RVR
Frau Nadine Gewehr	Presse, WAZ

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise
- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen
- 3 Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)
Vorlage: B/17/0949-01
- 3.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und BOB im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung zur Drucksache-Nummer (B/17/0949-01): Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)
Vorlage: A/17/1086-01
- 4 Neubau der L215n von Weseler Straße bis Weierstraße im Zuge des Betuwe-Streckenausbaus der Deutschen Bahn AG
Vorlage: B/17/1013-01
- 5 Durchführungsbeschluss von Kanal-/Straßenbaumaßnahmen
Vorlage: B/17/1018-01
- 6 Einzelfallsatzung nach KAG NRW
hier: Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen
Vorlage: B/17/0704-01
- 7 Berichte der Verwaltung
- 7.1 Projektübersicht "Aktuelle Bebauungsplanverfahren": Stand 01.07.2021
Vorlage: M/17/0917-01
- 7.2 Sachstandsbericht DeinRadschuppen - Aufbau eines Fahrradabstellanlagensystems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner im Bismarckviertel Oberhausen
Vorlage: M/17/0927-01

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 7.3 Sachstandsbericht Revierpark Vonderort
hier: Information über die Planungen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Zukunft und Heimat: Revierparks 2020
Vorlage: M/17/0937-01
- 8 Anträge
- 8.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen
Vorlage: A/17/1007-01
- 8.2 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum
Vorlage: A/17/1064-01
- 8.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Busverbindung von Osterfeld zum Kaisergarten
Vorlage: A/17/1037-01
- 8.4 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstand zum Ratsbeschluss vom 14.11.2020, ÖPNV-Anbindung des Stadion Niederrhein“
Vorlage: A/17/1055-01
- 8.5 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstand zum Umbau der Liricher Kanalbrücke“
Vorlage: A/17/1070-01
- 8.6 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Sachstandsbericht „Mobilitätskonzept“
Vorlage: A/17/1041-01
- 8.7 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstand zu den Planungen auf dem Gelände des ehem. Hallenbads Osterfeld“
Vorlage: A/17/1092-01

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Bandel** begrüßt die Mitglieder des Ausschusses zur heutigen Sitzung. Ebenfalls begrüßt er die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste sowie die Presse.

Er stellt fest, dass die Einladung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind. Weiterhin teilt er mit, dass **Herr Bletgen** heute **Herrn Hoff** vertritt. Er fragt nach, ob weitere sachkundige Bürger ein Ratsmitglied vertreten. Das ist nicht der Fall. Zur Tagesordnung schlägt er vor, den TOP 7.3 vorzuziehen. Hierzu stellt er Einvernehmen fest.

Herr Bandel bittet darum, dass sich Mitglieder in der am Eingang ausliegenden Anwesenheitsliste austragen, falls sie die Sitzung vor Sitzungsende verlassen, da dieses in der Niederschrift nicht festgehalten wird.

Herr Schindelasch fragt nach, wann ein Bericht zum Thema "Berücksichtigung zu erwartender Folgekosten bei Investitionsvorhaben im Sinne von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit" erfolgen wird. In der letzten Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurde unter TOP 9.5 der Auftrag an die Verwaltung erteilt. Der Vorsitzende bittet, die Frage in die Niederschrift aufzunehmen.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung sowie die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses.

7.3. Sachstandsbericht Revierpark Vonderort hier: Information über die Planungen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Zukunft und Heimat: Revierparks 2020 Vorlage: M/17/0937-01

Frau Widmann und **Frau Zorlu** vom Regionalverband Ruhr (RVR) geben einen Sachstandsbericht über die Planungen zur Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes "Zukunft und Heimat Revierparks 2020" anhand einer Powerpoint Präsentation (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.). Der Revierpark Vonderort wird im Rahmen des RVR Projektes zum "Park in Bewegung". Dabei wird insbesondere auf die Themen Denkmalschutz, Steigerung der Biodiversität, Aufwertung der Eingänge, ökologische Aufwertung der Teiche, Barrierefreiheit, Trend- und Funsport, Konzeption Beleuchtung, Beschilderungs- und Informationssystem sowie Entsiegelung geachtet. Es wird eine Wanderausstellung präsentiert, in der Besucher einen Einblick in die Zukunft des Revierparks erhalten.

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Gadde dankt für den Bericht und für die umfangreiche Planung. Er wünscht sich ein gesamtplanerisches Konzept zu WC-Anlagen im Nord- und Südbereich des Parks sowie zum Abriss des Revierparkhauses, zur Renovierung des Solebads, zum Wasserspielplatz und zu barrierefreien Zugängen. Hierzu bittet er, externe Fördermöglichkeiten zu überprüfen.

Herr Real bittet darum, den Neubau des Revierparkhauses mit in das Konzept einzubinden.

Frau Widmann teilt zu den WC-Anlagen mit, dass diese über das Projekt nicht beilligt sind, dass derzeit jedoch andere Fördertöpfe akquiriert werden, um eine entsprechende Umsetzung herbeiführen zu können. Zum Thema Barrierefreiheit teilt **Frau Zorlu** mit, dass im Nordteil ein barrierefreier Zugang geschaffen werden sollte, dieses jedoch aus Naturschutzgründen (alte Bäume hätten gefällt werden müssen) bisher nicht umgesetzt werden konnte.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige.

**3. Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)
Vorlage: B/17/0949-01**

Herr Osmann erläutert zu dem Antrag der CDU-Fraktion und BOB im Rat, dass sowohl der Antrag als auch die Beschlussvorlage die Förderung von 50 % für die Kosten der Anlieger beinhalten.

Jedoch ist die Unterscheidung zwischen geringfügig und nicht geringfügig in der Vorlage nicht so klar definiert, so dass der in dem Antrag angegebene Verteilerwert von 3 EUR eine gute Alternative bietet. Auch ist nicht klar, ob die rechtliche Möglichkeit besteht, dass Vertreter des Stadtrates an den Anliegerversammlungen teilnehmen können. Ebenfalls ist nicht klar, ob Eigentümer das Recht zur Teilnahme haben. Außerdem sollte bei positiver Vorberatung des Antrags nach einem Jahr ein Bericht über die Praktikabilität erfolgen. Des Weiteren ist es wichtig, dass die mögliche 50-prozentige Förderung beantragt wird. Weiterhin teilt **Herr Osmann** mit, **Herr Motschull** hätte angedeutet, hierzu Zahlen nachzuliefern. Da **Herr Motschull** in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, bittet **Herr Osmann**, die Vorlage sowie den Änderungsantrag ohne Votum vorzubereiten.

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Real stimmt der Aussetzung der Abstimmung zu, da die zugesagte Stellungnahme der Verwaltung nicht vorliegt. Des Weiteren sieht er ein Problem in den finanziellen Aspekten des Antrags aus folgenden Gründen: Durch den Antrag wird die in der Vorlage angegebene Schätzung in einen rechtsgültigen Begriff umgewandelt, der später angreifbar werden könnte, z. B., wenn der Verteilerwert unter oder über 3 EUR liegt.

Herr Gadde teilt mit, das ebenfalls Verständigungsschwierigkeiten mit dem Änderungsantrag bestehen und stimmt somit **Herrn Real** zu, die Vorlagen ohne Votum vorzubereiten.

Frau Mauksch bietet an, eine Stellungnahme zu erarbeiten und diese als Entscheidungsgrundlage vor der Ratssitzung vorzulegen. Zum Änderungsantrag gibt sie zu bedenken, dass ein fester Wert eine Kostenvorausberechnung erfordert, die zu Problemen mit der Förderung führen kann, wenn sich die Kosten innerhalb der Baumaßnahme ändern. Auch für sie ergibt sich noch Klärungsbedarf aus den Zeilen 95 bis 101 des Antrags der CDU-Fraktion und BOB im Rat.

Herr Osmann kann nachvollziehen, dass der Verteilerwert Probleme aufwerfen kann, wenn Kosten über oder unter 3 EUR liegen. Jedoch war mit diesem Antrag beabsichtigt, das Prozedere transparenter zu gestalten. Außerdem haben die Bürger bei geringfügigen Baumaßnahmen keine Möglichkeit, an einer Versammlung teilzunehmen.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

- 3.1. Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und BOB im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung zur Drucksache-Nummer (B/17/0949-01): Konzept zur Beteiligung von Anliegern nach § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) Nordrhein-Westfalen (NRW)**
Vorlage: A/17/1086-01

Siehe Tagesordnungspunkt 3.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

- 4. Neubau der L215n von Weseler Straße bis Weierstraße im Zuge des Betuwe-Streckenausbaus der Deutschen Bahn AG**
Vorlage: B/17/1013-01

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Lenz stellt die Fragen, ob eine Randbebauung freigegeben wird, ob eine Radverkehrsverbindung besteht, wo sich die Zugänge zur HOAG-Trasse von der Weierstraße sowie der Weseler Straße befinden und ob die Strecke auch für Radfahrer nutzbar ist. Hierzu erläutert **Herr Schwarz**, dass eine Randbebauung ausgeschlossen ist, dass der Radweg der HOAG nicht beleuchtet ist, dass an der Sternstraße eine Unterquerung besteht, auf der Radfahrer jedoch absteigen müssen. Des Weiteren befindet sich der Zugang zu der HOAG-Trasse an der Sternstraße und vor dem Kreisverkehr der Weierstraße.

Herr Real verweist auf Zeile 58 der Vorlage, in der berichtet wird, dass der gesamte Bereich mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet werden soll. Hierzu bittet er, das Wort "soll" durch das Wort "wird" zu ersetzen. **Herr Schwarz** sagt dieses zu.

Beratungsergebnis:

Bei einer Enthaltung der AfD-Fraktion einstimmig vorberaten.

5. Durchführungsbeschluss von Kanal-/Straßenbaumaßnahmen
Vorlage: B/17/1018-01

Herr Real weist darauf hin, dass die Zeile 36 der Vorlage "Bei den zu beschließenden Maßnahmen handelt es sich um geringfügige Straßenbaumaßnahmen" gestrichen werden sollte, falls aufgrund des Änderungsantrags (TOP 3.1) Änderungen in der Vorlage (TOP 3) eintreten werden.

Herr Wischermann bittet um eine Begründung der Beitragspflicht der Maßnahmen.

Frau Mauksch erklärt hierzu, dass die Beitragsfähigkeit der Kanalbaumaßnahmen geprüft wurde und die Kosten umgelegt werden können. Eine technische Begründung wird noch nachgeliefert. **Frau Oehlandt** bestätigt, dass die Beitragsfähigkeit vorher sorgfältig geprüft wurde.

Herr Osmann pflichtet **Herr Real** bei und bittet, die Vorlage ohne Votum vorzubereiten.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

6. Einzelfallsatzung nach KAG NRW
hier: Reduzierung des Anteils der Beitragspflichtigen
Vorlage: B/17/0704-01

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Real teilt mit, dass die Vorlage in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am Vortag ohne Votum vorberaten wurde, da die Verwaltung noch Antworten auf dort gestellte Fragen nachreichen wolle.

Herr Langhans meldet für die AfD-Fraktion noch Beratungsbedarf an.

Herr Gülden-zopf erläutert, dass sich der Anteil für die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer/innen um 140.000 EUR reduziert. Hierzu wird noch eine schriftliche Mitteilung erfolgen.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

7. Berichte der Verwaltung

7.1. Projektübersicht "Aktuelle Bebauungsplanverfahren": Stand 01.07.2021 Vorlage: M/17/0917-01

Auf die Frage, warum in der Tabelle der Vorlage bei einigen Bebauungsplanverfahren keine Bürgerversammlung notwendig ist, teilt **Herr Mollerus** mit, dass es sich um § 13a-Verfahren, also um beschleunigte Verfahren, handelt. Hierbei findet aufgrund eines Aufstellungsbeschlusses keine Versammlung statt.

Auf die Frage von **Herrn Real**, warum sich bestimmte Bauleitplanverfahren verzögern, teilt **Herr Mollerus** mit, dass zum Bauleitverfahren Neukölner Straße bzw. Dachsstraße die Bauunterlagen zeitgleich einzureichen waren und dadurch ein zeitlicher Verzug entstanden ist. Zum Bauleitplanverfahren Kirchhellener Straße/Mozartstraße waren vorab Lärmschutz sowie Niederschlagswasserentsorgung zu klären und zum Bauleitplanverfahren Alsterfeld ist eine Verzögerung auf der Investorenseite entstanden.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Sachstandsbericht DeinRadschuppen - Aufbau eines Fahrradabstellanlagen-systems mit integriertem Lastenradverleih für die Anwohner im Bismarckviertel Oberhausen Vorlage: M/17/0927-01

Herr Heinzen bedankt sich für die Vorlage und für das hervorragende Projekt.

Frau Grothe führt aus, dass mit den Anwohnern des Bismarck- und Brücktorviertels eine Begehung stattgefunden hat und einige Fragen aufgetreten sind:

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- Welche Pflanzen können im Schatten und ohne Bewässerung angepflanzt werden, wenn die Fahrradboxen unter Bäumen aufgestellt werden?
- Wie wird die Stromversorgung für E-Bikes berechnet; sollen die Stromkosten auf alle Nutzer umgelegt werden? Werden Personen ohne E-Bike ebenfalls belastet?
- Aufgefallen ist, dass Bürgersteige teilweise sehr schmal sind und damit Probleme für Frauen mit Kinderwagen auftreten, wenn diese an den Boxen vorbeigehen wollen.

Herr Scherer lobt ebenfalls die Vorlage, jedoch kann er sich nicht ganz den Fragen von BOB entziehen. Da das Projekt zum Ende des Jahres abgeschlossen werden soll, hat er die Bitte an die Verwaltung, transparent zu bleiben und für die Gestaltung eine hohe Priorität beizubehalten.

Frau Mauksch teilt mit, dass das Projektende für 2023 vorgesehen ist. Die Vorlage legt lediglich Eckpunkte sowie Rahmenbedingungen dar. Laut Fördermittel können 180 Boxen verbaut werden. Vorgesehen sind kleine Anlagen mit 5 Boxen pro Standort. Die Ausplanung wird jedoch noch erfolgen. In der Vorlage sind Beispiele vorgegeben, jedoch sind auch andere Gestaltungsvorschläge denkbar. Die Umlage der Kosten der Stromversorgung muss noch geplant werden. Im nächsten Jahr soll Baubeginn sein.

Frau Grothe fragt noch einmal nach, wie die Umlage der Stromkosten für die Nutzer vorgesehen ist; werden Nutzer ohne E-Bike ebenfalls belastet? Des Weiteren weist **Frau Grothe** auf die letzte Zeile der Vorlage hin, in der der Termin und die Standorte über die Presse bekannt gegeben werden sollen. Hierzu gibt sie zu bedenken, dass zum einen der Termin rechtzeitig bekannt gegeben werden sollte, zum anderen es viele Personen gibt, die keine Zeitung abonniert haben, somit sollten auch andere Möglichkeiten der Bekanntgabe geprüft werden.

Frau Mauksch teilt zu den Kosten mit, dass die Boxen für die ersten Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr Lenz erläutert kurz, dass die Kosten für eine Akkuladung ca. 9 Cent betragen

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Anträge

- 8.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen**
Vorlage: A/17/1007-01

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Real bittet um Erarbeitung eines großen Ratsbeschlusses für den Central Park unter Einbeziehung der Kultur (Tabaluga) sowie dem Haus Ripshorst, ähnlich dem Masterplan Neue Mitte.

Herr Osmann schließt sich gerne der Idee von **Herrn Real** an, auch **Herr Heinzen** begrüßt die Idee, Visionen zu entwickeln.

Herr Real regt weiterhin an, auch vorhandene Beschlüsse zu integrieren und gegebenenfalls später eine Fachgruppe zu bilden.

Herr Osmann schlägt daher vor, die Vorlage heute sowie auch im Rat ohne Votum vorzubereiten.

Herr Güldenzopf regt an, den Masterplan Neue Mitte fertig zu stellen und im nächsten Schritt mit fachlich kompetenten Planern den Central Plan anzugehen.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

8.2. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum
Vorlage: A/17/1064-01

Herr Osmann erläutert zum Antrag der CDU-Fraktion, dass Mitte März 2021 die Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Bottrop - Oberhausen-Osterfeld - Neue Mitte Oberhausen - Alt-Oberhausen - Mülheim-Styrum vorgestellt werden sollte.

Hierzu teilt **Frau Mauksch** mit, dass der Zeitplan aufgrund der Corona Pandemie nicht eingehalten werden konnte. Dennoch fanden bereits Arbeitsgespräche mit dem RVR Mülheim und Bottrop statt. Ein Zwischenbericht ist bereits geplant, die Ausplanung wird anschließend erfolgen.

Herr Osmann bittet um Mitteilung, wann mit dem Zwischenbericht gerechnet werden kann und wann die Ausplanung fertiggestellt ist.

Hierzu teilt **Frau Mauksch** mit, dass der Zwischenbericht in der kommenden Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses zur Kenntnis gegeben wird, die anschließende Ausplanung wird innerhalb von zwei bis drei Monaten erfolgen. Die Fertigstellung ist für Anfang 2022 vorgesehen.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 8.3. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Busverbindung von Osterfeld zum Kaisergarten**
Vorlage: A/17/1037-01

Herr Real merkt an, dass es sich bei dem Antrag lediglich um eine Kenntnisnahme handelt, da der entsprechende Beschluss bereits in der Bezirksvertretung Osterfeld gefasst wurde.

Frau Grothe teilt mit, dass sich die Situation im Knappenviertel ebenso gestaltet, wie in Osterfeld.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 8.4. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstand zum Ratsbeschluss vom 14.11.2020, ÖPNV-Anbindung des Stadion Niederrhein“**
Vorlage: A/17/1055-01

Herr Sander von der StOAG teilt mit, dass der in dem Ratsbeschluss gefasste Prüfungsauftrag durchgeführt wurde. Das Problem einer entsprechenden Haltestelle ergibt sich aus der stark schwankenden Nachfrage sowie den schnellen Änderungen in der Nachfrage. Als aktuelle Lösung hat der Verein Rot-Weiß Oberhausen einen Pendelverkehr mit einem Kleinbus in der Zeit zwischen 16.00 und 21.00 Uhr eingerichtet. Dieses Verfahren wird durch die StOAG unterstützt.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 8.5. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstand zum Umbau der Liricher Kanalbrücke“**
Vorlage: A/17/1070-01

Frau Mauksch erläutert, dass der Baubeginn nicht wie angegeben in 2022 stattfinden kann, da noch ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist. Somit kann zum jetzigen Zeitpunkt kein Datum genannt werden. Kostenträger für die Sicherung des Fußweges auf der Brücke ist die Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung Westdeutsche Kanäle Duisburg.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**8.6. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Sachstandsbericht „Mobilitätskonzept“
Vorlage: A/17/1041-01**

Herr Heinzen erläutert zu dem Antrag, dass die Stadt bisher nicht im Besitz eines Mobilitätskonzeptes ist und somit nach veralteten Prämissen vorgeht.

Frau Mauksch erläutert hierzu, dass derzeit vertragliche Verhandlungen stattfinden und ein Mobilitätskonzept neu aufgesetzt wird. Sie geht davon aus, dass ein Abschluss bis Mitte 2022 erfolgen kann.

Frau Grothe teilt mit, dass sie von der Online-Sitzung des begleitenden Arbeitskreises zum Mobilitätskonzept am 14.04.2021 kein Protokoll vorliegen hat. **Frau Mauksch** sagt zu, dass Protokoll zeitnah zur Verfügung zu stellen (Hinweis: **Frau Grothe** teilte im Nachgang zur Sitzung mit, dass das Protokoll nunmehr vorliegt und laut Aussage der Verwaltung bereits am 06.07.2021 verschickt wurde. Im Juli 2021 gab es bei **Frau Grothe** erhebliche Störungen beim E-Mail-Empfang).

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**8.7. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstand zu den Planungen auf dem Gelände des ehem. Hallenbads Osterfeld“
Vorlage: A/17/1092-01**

Herr Güldenzopf teilt mit, dass die Verwaltung auf Investoren sowie auch auf die Mülheimer Wohnungsbaugesellschaft zugegangen ist. Geplant ist ein Bauvorhaben nach § 34 Baugesetzbuch. Aktuell laufen die Planungen des Vorhabenträgers. Es wird davon ausgegangen, dass Ende des Jahres erste Entwürfe vorliegen.

Herr Kamps fragt nach, ob genügend Kitaplätze vorhanden sind, da bei der ersten Planung des Baugrundstücks ein Teilbereich der Fläche für den Bau einer Kindertagesstätte vorgehalten werden sollte.

Herr Mollerus teilt mit, dass anlässlich des Antrags bei der Fachverwaltung der Bedarf abgefragt wurde. Laut Fachverwaltung sind genügend Kitaplätze vorhanden. Außerdem wird die Kita an der Nürnberger Straße neu geplant und ausgebaut.

Herr Gadde schlägt vor, diese Mitteilung auch in der Bezirksvertretung Osterfeld vorzutragen.

Stadt Oberhausen	14.09.2021 15:00 Uhr	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
6. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung/öffentlicher Teil: 16.56 Uhr



Vorsitzender



Schriftführerin